

Seniorenwohnanlage
Am Hachinger Bach
Köglweg 1
82024 Taufkirchen



Landratsamt
München



Besucherinformation

Sehr geehrte Besucher,

München, den 11.12.2020

Laut Erlass der 10. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung sind weitere Verschärfungen zum Schutz der Bewohner von Altenheimen und Seniorenresidenzen sowie von Pflege- und Behinderteneinrichtungen getroffen worden.

Die Bewohner dürfen nur noch einen Besucher pro Tag empfangen. Dieser muss über ein negatives Testergebnis in Bezug auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 verfügen. Die Testung mittels eines PCR-Tests darf höchstens drei Tage alt sein, die Testung mittels eines POC-Antigen Schnelltestes höchstens 48 Stunden. Innerhalb der Einrichtung ist eine FFP-2 Maske zu tragen.

Mit Rücksprache des Gesundheitsamtes wurde von der Einrichtung ein Besuchsverbot bis einschließlich 20.12.2020 ausgesprochen. Das Besuchsverbot gilt nicht für Angehörige im Rahmen der Sterbebegleitung. Bitte melden Sie sich in diesem Fall bei der Einrichtungsleitung. Der Grund für das Besuchsverbot liegt darin, dass Angehörige ohne Registrierung die Einrichtung betreten haben. Es kam zum Teil zu sehr unschönen verbalen Auseinandersetzungen mit dem Pflegepersonal. Um die Situation zu beruhigen, wurden folgende Absprachen mit dem Gesundheitsamt vereinbart:

1. Die Einrichtung bietet für die Besucher ab den 21.12.20 einen Schnelltest an. Hierfür wird das Personal in der laufenden Woche geschult. Bitte kommen Sie zu Ihrem Besuchstermin ca. 30 Minuten früher, damit die Einrichtung den Schnelltest vornehmen kann. Sie brauchen dann keinen Test mitbringen. Nur wenn der Test negativ ausfällt, können Sie Ihren Besuchstermin wahrnehmen.
2. Jede Pflegeeinrichtung hat im Rahmen der Allgemeinverfügungen und Vollzugshinweise des Infektionsschutzgesetzes ein Besucher- und Hygienekonzept zu erstellen. Wir möchten Sie dringend bitten, sich an die Vorgaben der Einrichtung zu halten. Die Einrichtung kann ein individuelles Besuchsverbot aussprechen, wenn Sie sich nicht an die Vorgaben halten.

Wir stehen nun kurz davor, dass voraussichtlich Ende Dezember ein Impfstoff für das SARS-CoV-2 Virus zugelassen wird. Die Einrichtung mit Ihren Pflegekräften hat in den letzten Monaten viel geleistet und bemüht sich tagtäglich mit sehr viel Hingabe um die Bewohner. Wir wissen, dass die Situation auch für Angehörige in dieser schwierigen Zeit vieles abverlangt. Und dennoch bitten wir Sie noch um etwas Geduld und Vertrauen.

Ein liebes Wort oder ein Lächeln kann für alle die Situation erleichtern.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. med. Katharina Shukuhi – Ärztin Landratsamt München

—

—